

TE320 Der Baudot-Code ist ein

Lösung: 5-Bit-Code mit zusätzlichen Start- und Stopbits.



***Bitte ein Bit !***

Nach dem französischen Techniker Émile Baudot benannt. Baudot erfand 1874 den ebenfalls nach ihm benannten Baudot-Telegraphen.

Oft wird die Baudrate fälschlicherweise mit der Anzahl der übermittelten Bits pro Sekunde (bps) verwechselt (Übertragungsgeschwindigkeit). Die Baudrate bezeichnet jedoch die Anzahl der Ereignisse oder der Signaländerungen, die in einer Sekunde passieren (Schrittgeschwindigkeit).

Weil in der digitalen Hochgeschwindigkeitskommunikation ein Ereignis tatsächlich mehr Information als ein Bit codieren kann, bedeuten Baudrate und Bits pro Sekunde nicht immer dasselbe.

So codiert beispielsweise ein so genanntes 9 600-Baud-Modem vier Bits mit einem Ereignis und arbeitet also mit 2 400 Baud, überträgt aber 9 600 Bits pro Sekunde (2 400 Ereignisse mal 4 Bits bei jedem Ereignis) und sollte also eher als 9 600-bps-Modem bezeichnet werden.

© Aus : „Baudrate.“ Microsoft® Encarta® .

Baudot-Code, nach Émile Baudot benannter 5-Bit-Code.